

Meditation



Foto: Dieter Schütz – pixelio.de

Zum Fest Maria Himmelfahrt

Selig ist die, die geglaubt hat,
dass sich erfüllt,
was der Herr ihr sagen ließ.

Lk 1, 45

Warum denn nicht einfach anfangen
zu glauben wie Maria –

Gott ernst nehmen
und jederzeit mit Ihm rechnen;
damit rechnen,
dass Er – hier und heute! –
MICH als Werkzeug braucht.

Offen sein
für die Begegnung mit dem Engel
den Er mir heute schickt,
weil Er mir – hier und jetzt! –
auf Augenhöhe begegnen will.

Hören
was Gott mit mir vorhat
und immer wieder glaubend fragen
wenn ich das alles
jetzt noch nicht verstehen kann.

Antworten
mit einem entschiedenen JA! –
mich mit Leib und Seele Gott überlassen
im tiefen Vertrauen darauf,
dass Sein Weg mit mir immer ein Heilsweg ist.

Geschehen lassen
was Sein Geist wirken wird –
wohl wissend, dass das Wachsen der Frucht
zwar mein Mitwirken braucht,
von mir aber niemals machbar ist.

Unterwegs bleiben
wohin auch immer der Weg führt;
geduldig ausharren selbst in Zeiten der Dunkelheit
weil ich gewiss sein darf, dass er nicht endet unter dem Kreuz,
sondern in die Fülle des Lebens mündet.

Warum denn nicht
einfach heute den ersten Schritt tun
auf diesem Weg mit Gott und zu Gott –
wie Maria!

Warum denn nicht?!

Hannelore Bares

>> Meditation zum Herunterladen